|  |  |
| --- | --- |
|  | MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  HALLE-WITTENBERG |
|  | Naturwissenschaftliche Fakultät III  Institut für Informatik  Univ.-Prof. Dr. Paul Molitor |

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, D-06099 Halle (Saale)

Ihre Zeichen Ihr Schreiben Unsere Zeichen Datum

Mo 16.07.2013

Liebe Studienanfängerinnen und –anfänger,

ich begrüße Sie ganz herzlich als neue Studierende an unserem Institut. Willkommen in unserer, vergleichsweise kleinen Familie. Ich freue mich, dass Sie sich nicht nur entschlossen haben, Informatik, Bioinformatik oder Lehramt Informatik zu studieren, d.h. ein Fach von besonderer und weiterhin wachsender Bedeutung für unsere Gesellschaft, sondern auch, dass Sie für Ihr Studium unser Institut ausgewählt haben.

Für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Entscheidung entgegenbringen, bedanke ich mich sehr. Wir, d.h. die Professoren und Mitarbeiter(innen), werden versuchen, das uns von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen. Helfen Sie uns dabei! Helfen Sie uns, Ihr Studium erfolgreich zu gestalten!

Wie können Sie uns helfen?

Studieren ist anstrengend, im Besonderen Informatik Studieren. Ihren Bachelor- oder Masterabschluss bzw. Ihr Staatsexamen bekommen Sie nicht geschenkt! Ihr Studienziel ist mit viel Arbeit und „Schweiß“ verbunden. Sie werden viel Neues kennenlernen. Dabei wird, insbesondere im ersten Jahr Ihres Studiums, Faktenwissen nicht im Mittelpunkt stehen, vielmehr neue, mit Abstraktion verbundene Denkweisen, die notwendig sind, um später die Aufgaben einer Informatikerin oder eines Informatikers erfolgreich bewältigen zu können. Das Erlernen dieser (auf den ersten Blick) zum Teil ungewohnten Denkweisen wird vielen von Ihnen schwer fallen und wird Ihnen nur gelingen durch Üben, Üben, Üben, …. Der Vergleich zu einer Spitzensportlerin bzw. einem Spitzensportler ist in diesem Zusammenhang durchaus legitim. Auch sie bzw. er muss jahrelang, zum Teil täglich, trainieren, um die angestrebte Leitung zu erbringen.

Nach Regelstudienplan werden Sie in jedem Semester ungefähr 20 Stunden Präsenzveranstaltungen haben. Besuchen Sie die Vorlesungen, die Übungen *und* die Tutorien! Arbeiten Sie aktiv in Übungen und Tutorien mit! Bereiten Sie sich auf diese Veranstaltungen vor. Sie werden dabei feststellen, was Sie nicht verstanden haben, und können in den Veranstaltungen nachfragen bzw. mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen diese Punkte diskutieren! Erst so nutzen Sie die Teilnahme an den Veranstaltungen effektiv. Nutzen Sie diese Möglichkeiten! Es wird Ihnen helfen, die Module erfolgreich abzuschließen.

Vieles wird Ihnen schnell leichter von der Hand gehen, wenn Sie die Angebote des Instituts und der „alten Hasen“ wahrnehmen. Nutzen Sie insbesondere die Möglichkeiten, die ein eher kleines Instituts wie das unserige bietet! Wir, die Professoren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei Problemen und für Fragen zur Verfügung! Viele Türen stehen tagsüber offen, durch die Sie gehen können. Verstehen Sie uns nicht als Kontrahenten! Lassen Sie uns gemeinsame Sache machen!

Wir sind uns auch bewusst, dass es neben der Universität Verpflichtungen oder Hobbies geben kann, denen Sie nachkommen müssen oder wollen. Ich denke beispielsweise an Studierende mit Kindern, an Studierende, die einem Leistungssport nachgehen, an Studierende, die für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen müssen. Wenngleich es nicht immer möglich sein wird, Familie, Sport, oder Nebenjob *optimal* mit Ihrem Studium zu verbinden, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig auf Probleme an. Wir werden unser Bestes geben, Ihnen weiterzuhelfen.

Denken Sie bitte auch daran, dass sich das Leben nicht nur hinter Büchern und Rechnern abspielt. Eine Universität zu besuchen, heißt sich weiterentwickeln, nicht nur fachspezifisch, sondern auch als Mensch. Nutzen Sie Ihre Zeit an dieser Universität auch hierzu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende, erfolgreiche und schöne Zeit am Institut für Informatik unserer Alma Mater.

Univ.-Prof. Dr. Paul Molitor

(Geschäftsführender Direktor)